

rungsreaktion ist durch die Auffassung über die Variabilität des Übergangszustandes ersetzt worden. Neue Formulierungen sind in den Abschnitten der *Friedel-Crafts*-Reaktionen, die die Isomerisierung, Disproportionierung und Transalkylierung betreffen, eingeführt worden.

Sehr begrüßenswert ist auch die Tatsache, daß verschiedene Irrtümer in der Erstauflage korrigiert worden sind. So ist z. B. die Definition der σ^+ -Konstanten nach *H. C. Brown* berichtigt (S. 115), die Aktivierungsentropien der S_N1 - und S_N2 -Reaktionen sind in das rechte Verhältnis gerückt (S. 121, 123) und die Unterscheidung zwischen spezifischer H^+ -Ionen-Katalyse und allgemeiner Säurekatalyse ist klarer gefaßt worden (S. 221, 222).

Die Literaturzitate sind ergänzt worden. Die Ergänzungen mußten z. T. im Anhang zusammengefaßt werden.

Da der Verfasser stereochemische Betrachtungsweisen notwendigerweise häufig heranzieht, sei im Interesse einer international einheitlichen Nomenklatur darauf hingewiesen, daß sich auch im deutschen Sprachgebrauch der Name „Konformation“ durchgesetzt hat und daß für die Bezeichnung von konformativen Grenzlagen die Vorschläge von *W. Klyne* und *U. Prelog*, *Experientia* **16**, 521 (1960), berücksichtigt werden sollten. Der Begriff „Konfiguration“ könnte als bekannt vorausgesetzt oder müßte präziser definiert werden (S. 189, 190).

Durch die Verbesserung der Papierqualität hat das Buch auch äußerlich gewonnen. Es ist sicher, daß das Werk wieder viele Interessenten finden wird.

F. Fischer, Tharandt

ZCB 1008

Chimie Generala

Allgemeine Chemie

Von *C. D. Nenitzescu*. 2. Auflage. Verlag Editura Technica, Bucuresti 1963. 911 Seiten, zahlreiche Bilder und Tabellen, Format 16,7 × 24 cm, Kld., 61 Lei (etwa 38,— MDN).

Das vorliegende Buch enthält alle wichtigen Begriffe der Chemie und ist trotz seines hohen Niveaus, dank seiner guten Systematik und klaren Behandlung des Stoffes für jeden Leser mit abgeschlossener Oberschulbildung leicht zugänglich.

Der wissenschaftliche Wert des Buches besteht unter anderem in der Aufnahme der neuesten Ergebnisse der Forschung (moderne Theorien über chemische Bindungen, Chemie der Komplexverbindungen, Kombinationen der Edelgase usw.) sowie in der Beachtung des in der Einleitung genannten Prinzips, „daß auch in der einfachsten Beschreibung die Chemie von der Physik nicht getrennt werden kann“.

In der Einführung wird die Stellung der Chemie innerhalb der Naturwissenschaften präzisiert und ihre wichtigsten historischen Entwicklungsperioden werden dargelegt.

Im ersten Teil werden die Grundbegriffe der physikalischen Chemie behandelt. Es sind hier besonders die Kapitel über Elektronenhülle, chemische Bindungen, chemische und Phasengleichgewichte, Elektrochemie, Thermodynamik und chemische Kinetik zu erwähnen. Jedes dieser Kapitel hat ein größeres selbständiges Teilgebiet der Chemie zum Gegenstand. Dem Autor ist es gelungen, das wesentlichste dieser Teilgebiete in prägnanter Form wiederzugeben, wodurch dem Leser ein guter Überblick vermittelt wird.

Im ersten Teil des Buches sind außerdem eine Reihe von Übungsaufgaben gestellt, die zum besseren Verständnis der behandelten Gesetzmäßigkeit beitragen sollen. Die Lösungen der Aufgaben sind am Ende des Buches angegeben.

Im zweiten Teil werden die Elemente und ihre Verbindungen, nach den Gruppen des Periodensystems geordnet, beschrieben (anorganische Chemie). Jedes Kapitel enthält auch eine Beschreibung der allgemeinen chemischen Eigenschaften der Elemente der betreffenden Gruppe.

Die den einzelnen Darstellungsverfahren zugrunde liegenden physikalisch-chemischen Gesetzmäßigkeiten werden behandelt, was das Verständnis von theoretischer Seite erleichtert und zur wirtschaftlich-technischen Charakterisierung der Verfahren beiträgt.

Besondere Aufmerksamkeit wird der Struktur- und Kristallchemie gewidmet.

Trotz seines beschränkten Rahmens umfaßt dieser Teil den gesamten Stoff der anorganischen Chemie, ohne wesentliche Begriffe zu übergehen.

Der dritte Teil befaßt sich mit der Kernphysik und Kernchemie in knapper Form unter Berücksichtigung der neuesten Erkenntnisse über die Struktur des Atoms.

Das Lehrbuch stellt besonders die theoretischen Fragen der anorganischen Chemie in den Vordergrund. Das trägt zum hohen wissenschaftlichen Niveau des Buches bei und stimuliert die Entwicklung des chemischen Denkens beim Leser. Die bedeutendsten Entdeckungen auf den Gebieten der anorganischen und physikalischen Chemie werden in allen Kapiteln besonders hervorgehoben.

Stil und Ausdrucksweise können als vorbildlich bezeichnet werden.

Chemikern und Chemieingenieuren in Industrie und Forschung sowie Aspiranten und Studenten der Chemie wird das Werk von großem Nutzen sein.

R. Ripan, Cluj (Rumänien)

ZCB 821

Verlag: VEB Deutscher Verlag für Grundstoffindustrie


Verlagsleiter: Dr. Heinz Schöbel

Herausgeber: Im Auftrage der Chemischen Gesellschaft in der Deutschen Demokratischen Republik

Prof. Dr. H. Dunken, Prof. Dr. L. Kolditz, Prof. Dr. E. Profft

Verantwortlicher Redakteur: Dipl.-Chem. Aloys Anhalt

Anschrift von Verlag und Redaktion: VEB Deutscher Verlag für Grundstoffindustrie, Leipzig W 31, Karl-Heine-Str. 27, Fernsprecher: Leipzig 44441, Telegrammanschrift: Grundstoffverlag Leipzig. Der Verlag behält sich alle Rechte an den von ihm veröffentlichten Aufsätzen und Bildern, auch das der Übersetzung in fremde Sprachen, vor. Auszüge, Referate und Besprechungen sind nur mit voller Quellenangabe zulässig. Erfüllungsort und Gerichtsstand Leipzig. Die „Zeitschrift für Chemie“ erscheint monatlich einmal. Preis für Bezieher in der Deutschen Demokratischen Republik vierteljährlich 15,— MDN (bei monatlicher Zahlung 5,— MDN). Preis für Bezieher in der Deutschen Bundesrepublik, in Westberlin und im Ausland vierteljährlich 18,— MDN (bei monatlicher Zahlung 6,— MDN). Bestellungen nehmen alle Postanstalten in der Deutschen Demokratischen Republik, der Deutschen Bundesrepublik und Westberlin, alle Buchhandlungen, die Beauftragten der Zeitschriftenwerbung des Postzeitungsvertriebes sowie der VEB Deutscher Verlag für Grundstoffindustrie entgegen. Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 3. Alleinige Anzeigenannahmen DEWAG-Werbung, Leipzig C1, Friedrich-Ebert-Str. 110, und alle DEWAG-Betriebe in den Bezirksstädten der DDR.

 Satz und Druck: (IV/5/1) Paul Dünnhaupt, Buchdruckerei, Köthen (Anhalt), Straße der Thälmann-Pioniere 11/12.

Veröffentlicht unter der Lizenznummer 1093 des Presseamtes beim Vorsitzenden des Ministerrates der Deutschen Demokratischen Republik.

Postverlagsort für die DDR Leipzig, für die DBR Berlin.